



1 Leitbild und Ziele

Schau nach Osten: Entwicklungskonzept Billstedt Horn

Das Ziel: Lebensqualität und Image verbessern

Der Entwicklungsraum Billstedt-Horn ist mit rund 105.000 Bewohnern eine Großstadt in der Metropole Hamburg. Vom Dorf bis zum Stadtteil hat das Gebiet eine wechselvolle Geschichte erlebt. Heute ist es ein wichtiger Wohnstandort für Familien, in dem mit vielen Stadtteil-Projekten und Investitionen in den letzten Jahren die Lebensqualität verbessert worden ist. Hier knüpfen die Zukunftskonferenz und das Entwicklungskonzept an.

Das Ziel ist, die zusammenhängenden Stadtteile Billstedt und Horn gezielt aufzuwerten und als Wohnstandort insbesondere für Familien attraktiver zu gestalten.

Den Blick nach vorne richten

Den Auftakt und den ersten Schritt auf dem Weg zu einer umfassenden Gesamtstrategie für den Hamburger Osten bildete die "Zukunftskonferenz Billstedt-Horn": eine zweitägige Konferenz im Oktober 2006 mit anschließenden Arbeitsgruppen bis zum Frühjahr 2007. Im Prozess der Zukunftskonferenz wurden erste Leitziele und Projektvorschläge formuliert, die in das anschließend zu erarbeitende Entwicklungskonzept einfließen.

Mit dem Entwicklungskonzept wird im Frühjahr 2008 erstmals eine übergreifende Strategie für den gesamten Raum formuliert. Dies ist notwendig, weil heute im Entwicklungsraum mehrere Stadterneuerungsgebiete sowie lokal begrenzte Planungen der Stadt nebeneinander existieren. Die übergreifende Strategie soll Zusammenhänge deutlich machen, Akteure zusammenführen und für einzelne Themen sinnvolle Gesamtlösungen aufzeigen. Für den gesamten Raum soll zugleich ein positives Image entwickelt und vermittelt werden. Das Konzept beschreibt, wie und mit welchen Projekten sich der Hamburger Osten in den nächsten zehn bis 15 Jahren verändern soll.

Die Menschen beteiligen

Die Gesamtstrategie wurde in einem Planungsprozess entwickelt, der getragen wird von Vertretern lokaler Einrichtungen und Institutionen, Verantwortlichen aus dem Bezirksamt Hamburg Mitte und örtlichen Politikern und nicht zuletzt von engagierten Bewohnern aus dem Gebiet.

Der Prozess der Konzeptentwicklung hat vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung geboten: In Arbeitsgruppen zu Themenschwerpunkten, in „Ideenwerkstätten“ und Quartiersbeiräten in den so genannten Interventionsschwerpunkten sowie im neuen Forum Billstedt-Horn sind eine Vielzahl von Themen diskutiert und – in den meisten Fällen – in konstruktive Projektvorschläge gemündet.

Mosaiksteine für mehr Lebensqualität

Fünf lokale Schwerpunktgebiete im Entwicklungsraum Billstedt-Horn werden mit Priorität entwickelt: Dazu zählen drei Quartiere mit neuen Quartiersbeiräten sowie zwei bestehende Fördergebiete mit eigenen Beiräten. Zwei weitere Schwerpunktbereiche bilden die Ortskerne von Billstedt und Horn als besondere städtische Räume mit speziellen Arbeitsgruppen. Schon wäh-



rend das Entwicklungskonzept entsteht, starten erste Projekte zur Aufwertung des Hamburger Ostens.

Eine Stadtlandschaft neu entdecken

Wer sich aufmacht, den Hamburger Osten zu entdecken, der erlebt eine Stadtlandschaft mit vielen Facetten und Gegensätzen: Alte Dorfkerne neben Hochhäusern, Siedlungen der 1950er und 1960er Jahre neben Schrebergarten-Kolonien und Einfamilienhäusern - das alles eingebettet in ausgedehntes Grün mit vielen öffentlichen Wegen. Neben den grünen Qualitäten hat Billstedt-Horn auch kulturell einiges zu bieten. In den letzten Jahren hat sich hier eine abwechslungsreiche Kunst- und Kulturszene entwickelt, die mit unterschiedlichsten Angeboten auf sich aufmerksam macht.

Beide Stadtteile haben aber auch ein gemeinsames Problem: Ihnen fehlt ein attraktives Zentrum. Während in Horn nach den Zerstörungen des 2. Weltkrieges vom alten Dorf nichts mehr übrig ist, besteht das Billstedter Zentrum heute aus dem Bereich rund um das Einkaufszentrum "Billstedt-Center" und die U-Bahnstation.

Der Osten ist jung und international

Billstedt-Horn liegt im Osten Hamburgs und gehört zum Bezirk Hamburg-Mitte. Der Entwicklungsraum reicht vom Horner Kreisel bis Mümmelmannsberg und umfasst die Stadtteile Billstedt und Horn mit Ausnahme von Billbrook und dem Gebietsteil südlich der B5. Insgesamt leben im Gebiet auf einer Fläche von circa 2.000 Hektar rund 105.000 Menschen in ca. 50.000 Wohnungen. Die Einwohnerzahl hat sich durch den Bau von Großwohnanlagen und Geschosswohnungsbauten seit Anfang der 1960er Jahre nahezu verdoppelt. Die Einwohnerdichte liegt mit 4.072 Personen pro Quadratmeter fast doppelt so hoch wie im Bezirk Hamburg-Mitte und in Hamburg insgesamt. Trotz der Abwanderung von Familien ist die Einwohnerzahl relativ konstant. Billstedt-Horn ist vergleichsweise jung und international. Hier leben mit 18,4 Prozent überdurchschnittlich viele Haushalte mit Kindern (Hamburg insgesamt 15,7 Prozent). Besonders hoch ist der Anteil in Billstedt (19,8 Prozent). Auch der Anteil ausländischer Bewohner (22,1 Prozent) liegt höher als der Hamburger Durchschnitt (14,8 Prozent). Die Zahl der Arbeitslosen ist mit 11,8 Prozent relativ hoch (Hamburg: 6,8 Prozent). Bei den Leistungsempfängern nach SGB II gibt es mit 23,5 Prozent einen fast doppelt so hohen Wert wie in Hamburg insgesamt (12 Prozent), bzw. Hamburg-Mitte (18,8 Prozent). In einzelnen Quartieren des Gebietes sind die Anteile noch deutlich höher.

In Billstedt-Horn werden viele Wohnungen öffentlich gefördert. Mit einem Anteil von fast 30,9 Prozent liegt der öffentlich geförderte Wohnungsbau deutlich über dem Hamburger Durchschnitt (13,2 Prozent). Eigentümer sind vor allem die SAGA-GWG, aber auch verschiedene Genossenschaften. Etwa 85 Prozent der Wohnungen befinden sich in Geschosswohnungsbauten, obwohl rund die Hälfte der 10.000 Wohngebäude Einfamilien- und Doppelhäuser sind. Im Gebiet befinden sich 15 Grundschulen und 12 weiterführende Schulen für gut 10.000 Schüler.¹

¹ Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig Holstein: Stadtteilprofile, 2007.



Leitbild

Der Entwicklungsraum Billstedt-Horn im Hamburger Osten braucht eine Zukunftsvision – eine Perspektive für den Stadtteil. Kurz gefragt: Wie soll Billstedt-Horn im Jahr 2020 aussehen? Hierfür ist ein ambitioniertes Ziel formuliert worden. Es dient als Leitmotiv für alle geplanten Maßnahmen und konkreten Projektvorschläge.

Leitmotiv

2020 gehören Billstedt und Horn zu Hamburgs familienfreundlichsten Stadtteilen. Dafür setzt sich Hamburgs Ostens in Bewegung – mit zeitgemäßen Wohnquartieren und Ortszentren sowie mit vorbildlichen Bildungs- und Freizeitangeboten.

Im Prozess des Entwicklungskonzeptes sind acht Handlungsfelder als besondere thematische Schwerpunkte formuliert worden. Für jedes Handlungsfeld sind übergeordnete Leitziele formuliert worden. Diese Ziele geben die Richtung an, in die sich die einzelnen Felder entwickeln sollen und sie sind gleichzeitig Maßstab für den Erfolg oder Misserfolg der Umsetzung der Ziele.²

Leitziele

1. Soziale Situation

Wir entwickeln adäquate soziale Unterstützungssysteme, um insbesondere Kinder, Jugendliche und Familien besser zu erreichen.

2. Städtebau, Mobilität und Umwelt

Wir entwickeln Orts- und Quartierszentren zu attraktiven Stadträumen und besonderen Anziehungspunkten für alle Generationen und Kulturen.

Wir verleihen monotonen Wohnquartieren durch zeitgemäße Um- und Neubauten und die Neugestaltung des Wohnumfeldes für Alt und Jung einen eigenen Charakter.

Wir schaffen ein optimiertes ÖPNV-Angebot und ein attraktives Fuß- und Radwegenetz.

Wir entwickeln Maßnahmen zur Senkung der Lärmbelastung und für die Verkehrsberuhigung in Wohnquartieren.

3. Wohnen

Wir erhalten preiswerten Wohnraum und schaffen zeitgemäße Wohnangebote für alle Familienformen.

4. Lokale Ökonomie, Nahversorgung

Wir werten die Einzelhandelszentren Billstedt, Horn und Mümmelmansberg gestalterisch deutlich auf und unterstützen den Erhalt kleiner Nahversorgungszentren.

Wir fördern die lokale Ökonomie durch ein angemessenes gewerbliches Management.

² vgl. Zukunftskonferenz Billstedt-Horn: Abschlussbericht, März 2007.



5. Kultur, Freizeit und Erholung

Wir begeistern mit innovativen Kunst- und Kulturprojekten, die auch Imagewerbung für unsere Stadtteile sind.

Wir verwandeln Spielplätze und Parks durch außergewöhnliche Bewegungsangebote in Publikumsagnete.

Wir verbinden unsere attraktiven Naherholungsgebiete zu einem großen grünen Wegenetz für alle Generationen.

Wir schaffen vielfältige Programme zur Gesundheitsförderung und Prävention durch verstärkte Netzwerkstrukturen zwischen Schulen, Sportvereinen und Gesundheitseinrichtungen.

6. Bildung

Wir entwickeln Strukturen für bessere Bildungschancen und schaffen starke Bildungsnetzwerke für das lebenslange Lernen.

7. Zusammenleben

Wir heißen Menschen jedweder Herkunft in Billstedt – Horn willkommen.

8. Image

Wir überzeugen mit dem familienfreundlichen und internationalen Charakter des Hamburger Ostens, um Familien im Stadtteil zu halten und neu zu gewinnen.